

**CIRP GmbH**
**Heimsheim**
**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**
**Bilanz**

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Anlagevermögen	1.261.468,00	1.360.676,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.278,00	23.427,00
II. Sachanlagen	1.248.190,00	1.337.249,00
B. Umlaufvermögen	1.584.237,84	1.418.875,21
I. Vorräte	600.929,16	447.074,07
1. Vor Absetzung von erhaltenen Anzahlungen	1.139.098,64	799.303,24
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (offen aktivisch abgesetzt)	-538.169,48	-352.229,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	749.345,42	728.249,78
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	233.963,26	243.551,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.178,46	41.406,76
D. Aktive latente Steuern	4.554,00	17.106,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.892.438,30</b>	<b>2.838.063,97</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Eigenkapital	1.437.184,25	1.432.061,08
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Bilanzgewinn	1.327.184,25	1.322.061,08
B. Rückstellungen	170.420,00	169.920,00
C. Verbindlichkeiten	1.284.834,05	1.236.082,89

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Summe Passiva	2.892.438,30	2.838.063,97

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021

### (1) Allgemeine Angaben

Die CIRP GmbH hat Ihren Sitz in Heimsheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 705890).

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 HGB als „kleine“ Kapitalgesellschaft.

### (2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Die Wertansätze in der Bilanz der CIRP GmbH zum 31.12.2020 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige – im Wesentlichen nach der linearen Methode – Abschreibungen bilanziert.

Anlagegüter, die im Laufe eines Jahres angeschafft wurden, wurden pro rata temporis und linear abgeschrieben.

Für geringwertige Anlagegüter wurde im Berichtsjahr das Wahlrecht gem. § 6 Abs. 2 EStG ausgeübt und Zugänge mit Einzelanschaffungskosten bis EUR 800,00 sofort abgeschrieben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Unfertige Erzeugnisse sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Für die erhaltenen Anzahlungen des Forschungsprojekts wurde von dem Wahlrecht gem. § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und die Anzahlungen auf der Aktivseite offen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen waren im Berichtsjahr nicht zu bilden. Für das allgemeine Kreditrisiko wurde aus Vorsichtsgründen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 5.570,00 (i.V. EUR 5.610,00) gebildet.

Der Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des Betrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zu den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### (3) Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist als Anlage zu diesem Bericht dargestellt.

#### (4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 3.300,00 (i. V. EUR 3.900,00) enthalten. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### (5) Latente Steuern



Es wurden aktive latente Steuern in Höhe von insgesamt EUR 4.554,00 gebildet. Diese resultieren aus dem steuerlichen Verlustvortrag zum 31.12.2021 gem. § 274 Abs. 1 Satz 4 HGB. Der daraus entstehende Überhang wurde als aktive latente Steuern angesetzt. Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragssteuersatz liegt bei 27,73 %.

**(6) Verbindlichkeiten**

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von insgesamt EUR 253.892,11 (i. V. EUR 261.214,36) sowie gegen nahestehenden Personen in Höhe von EUR 291.350,78 (i. V. EUR 339.040,88) enthalten. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

**(7) Haftungsverhältnisse**

sind nicht bekannt.

**Sonstige Angaben**

**(8) Beschäftigte Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 81 Arbeitnehmer.

**(9) Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Ralf-Detlef Nachreiner (Diplom-Kaufmann) und Frau Petra Nachreiner (Diplom-Kaufmann), Leonberg.

Heimsheim, den 24. Mai 2022

---

Dipl.-Kfm. Ralf-Detlef Nachreiner Dipl.-Kfm. Petra Nachreiner

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 19.7.2022.